

Erlebnis Akademie AG Hauptversammlung mit hoher Zustimmung der Aktionäre zur Unternehmensstrategie / Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr plangemäß

- **Sämtliche zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkte mit großer Mehrheit angenommen**
- **Vorläufiger Umsatz im ersten Halbjahr 2025 liegt bei 9,1 Mio. Euro (Vorjahr: 9,3 Mio. Euro); vorläufiges operatives Ergebnis (EBIT) um 0,6 Mio. Euro auf -2,2 Mio. Euro verbessert**
- **Hochsaison 2025 verläuft nach dem nasskalten Juli an den Standorten mit gutem Besucheraufkommen**

Bad Kötzing, 18. August 2025 – Die Aktionäre der Erlebnis Akademie AG haben Vorstand und Aufsichtsrat auf der heutigen Hauptversammlung in Bad Kötzing erneut große Zustimmung zur Ausrichtung und der Strategie des Unternehmens gegeben. Sämtliche zur Beschlussfassung stehenden Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen.

So wurde dem gemeinsamen Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, den Bilanzgewinn 2024 in voller Höhe von 4.166.473,79 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und damit zur Liquiditätsaussicherung im Unternehmen zu belassen, zugestimmt. Darüber hinaus wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet sowie der Abschlussprüfer für das Jahr 2025 festgelegt.

„Wir danken unseren Aktionären für den erneut hohen Zuspruch zu unserer Strategie insbesondere vor dem Hintergrund, dass das Tourismusaufkommen in den einzelnen Regionen der Erlebnis Akademie noch nicht wieder so hoch und stabil ist wie in Zeiten vor der Pandemie 2019“, berichtet Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie AG. „Im ersten Halbjahr konnten wir erfreulicherweise durch unsere gezielten Kostensenkungsmaßnahmen das in

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang 13 Baumwipfelpfade inklusive ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von mehr als 85 Mio. Euro errichtet. Die fünf deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf den Inseln Rügen und Usedom sowie an der Saarschleife.

Die Erlebnis Akademie ist darüber hinaus mit Standorten in Tschechien, Krkonoše (2017), der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)], Slowenien [Pohorje (2019)], Frankreich [Elsass (2021)] Irland [Avondale Forest (2022)] und Kanada [Laurentides (2022)] vertreten. An ausgewählten Standorten betreibt das Unternehmen zusätzlich insgesamt vier Abenteuerwälder. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2024 besuchten insgesamt mehr als 2,2 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade und Abenteuerwälder der eak-Gruppe (inkl. Minderheitenbeteiligungen). Neben der Planung von – unter normalen Rahmenbedingungen – durchschnittlich jährlich zwei bis drei neuen Erlebniseinrichtungen bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandise, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing – sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

Kontakt Investor Relations

Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel
T +49 9941 / 90 84 84-0
ir@eak-ag.de

www.eak-ag.de

Investor Relations (Better Orange)

Better Orange IR & HV AG
Frank Ostermair / Vera Müller
Haidelweg 48
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@linkmarketservices.eu
www.linkmarketservices.eu

den ersten sechs Monaten üblicherweise negative operative Ergebnis deutlich verbessern. Außerdem haben wir einen guten Umsatz auf Vorjahresniveau erreicht, trotz der späten Ostertage und daher einer späteren Eröffnung der Abenteuerwälder als im Vorjahr. Die Hochsaison ist aktuell noch in vollem Gange und wir schauen hoffentlich einem sehr schönen Spätsommer entgegen.“

Die Erlebnis Akademie erzielte nach vorläufigen Zahlen in den ersten sechs Monaten 2025 einen Umsatz von 9,1 Mio. Euro nach 9,3 Mio. Euro im Vorjahr. Das EBIT lag bei -2,2 Mio. Euro und damit 0,6 Mio. Euro besser als in der Vorjahresperiode mit -2,8 Mio. Euro. Das Unternehmen bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr 2025 mit einem Konzernumsatz in der Bandbreite von 25,6 Mio. Euro bis 27,9 Mio. Euro. Beim EBITDA wird auf Konzernebene mit 6,1 Mio. Euro bis 7,9 Mio. Euro und beim EBIT mit 0,8 Mio. Euro bis 2,6 Mio. Euro gerechnet. Auch über das Jahr 2025 hinaus erwartet eak einen weiteren Anstieg von Umsatz und Gewinn. Ab 2027 sollte sich das Wachstum mit dem Hochlauf von einer Reihe von Erweiterungen an bestehenden Standorten und der aktuell geplanten Neustandorte in Kroatien und Nordirland nochmals dynamischer gestalten.

Hinweis: Die Abstimmungsergebnisse der Hauptversammlung 2025 können ab 19. August 2025 unter www.eak-ag.de/eakag/investoren/hauptversammlung/ eingesehen werden. Die finalen Zahlen des ersten Halbjahres 2025 werden am 25. August 2025 bekanntgegeben.